



Tabelle Workshop - Teil 4

Diagramme

Rudolf Pöchacker

Sie können in einem Meeting oder wo auch immer einen Pack Papier auf den Tisch knallen und versuchen Ihre Argumente durchzubringen oder auch nur lediglich mit einer Folie bei einer Konferenz erscheinen und Ihr Anliegen spielend unter die versammelte Menge bringen. Das Geheimnis das dahinter steht sind Grafiken oder Diagramme, wie sie in Tabelle heißen. Durch solche Diagramme, welche Linien, Säulen, Balken, ein Kreis oder Punkte sein können, wird meist ein komplexes Zahlenmaterial auf ein anschauliches Schaubild reduziert. Die menschliche Wahrnehmung spielt in diesem Zusammenhang eine wesentliche Rolle. Sie öffnet der Manipulation und auch der Missinterpretation Tür und Tor egal ob dies jemand wissenschaftlich oder nicht wissenschaftlich ausnutzt.

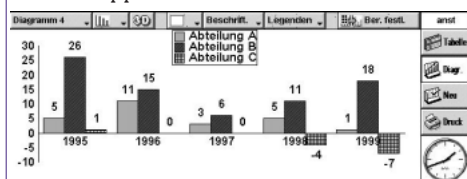
Je nach Kalkulation die Sie erstellt haben, werden Sie sich für einen bestimmten Typ entscheiden. Für Anteile an einer Gesamtmenge, hat sich das Kreisdiagramm bewährt. Bei der Darstellung eines oder mehrerer Kurse wiederum könnte man auf ein Liniendiagramm zurückgreifen. Sie sehen schon, kaum hat man mehrere Entscheidungsalternativen, hat man die Qual der Wahl. Doch mit ein bisschen Übung und Praxis sehen Sie sofort, was passt und was absolut nicht passt.

Ein konkretes Beispiel

Der häufigste Fall, mit dem Sie konfrontiert sein werden, ist die Kalkulation in Form mehrerer Datenreihen und -spalten. Wie in der Abbildung gezeigt, ist auf der einen Achse ein Timelabel, in unserem Fall die Jahreszahlen und auf der anderen die Bezeichnung, hier die Werte aufgelistet.

| | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 |
|-------------|------|------|------|------|------|
| Abteilung A | 5 | 11 | 3 | 5 | 1 |
| Abteilung B | 26 | 15 | 6 | 11 | 18 |
| Abteilung C | 1 | 0 | 0 | -4 | -7 |

Damit Sie ein Diagramm erstellen können, markieren Sie den Bereich "B4:F6" und tippen auf die Schaltfläche



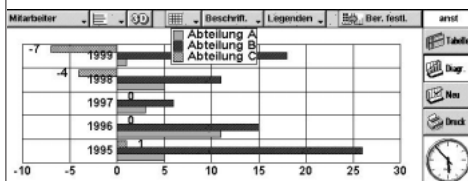
Automatisch wird von Tabelle ein Säulen-Diagramm erzeugt, welches auch der übersichtlichste Diagrammtyp ist.

Nun wollen wir unser Diagramm beschriften. Als erstes fügen wir in der Be-

schriftungsachse die Jahreszahlen ein. Wir öffnen das Menü "Achsen" und unter "X-Achse formatieren" (StrgX) geben wir unter "Beschriftung - Beschriftung aus" die Zellen an, wo unsere Jahreszahlen in der Tabelle stehen, also den Bereich "B3:F3" ein und mit OK ist das Diagramm beschriftet. Noch einfacher ist es, wenn Sie mit dem Stift unter der X-Achse tippen, denn es öffnet sich sofort das "X-Achse formatieren Menü" (Das gleiche gilt natürlich auch für die Y-Achse).

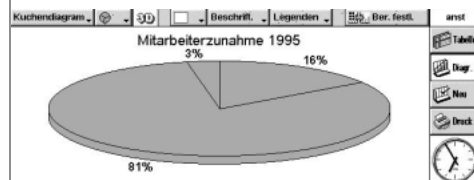
Als Nächstes wollen wir die Daten noch mit den dazugehörigen Werten beschriften. Wir tippen in der Symbolleiste **Beschrift.** an und wählen "Daten".

Zur besseren Übersicht fügen wir noch Legenden in der oberen Mitte des Diagramms ein. Wir tippen in der Symbolleiste **Legenden** an und wählen "Oben" an. Doch hier stehen nicht die gewünschten Abteilungen A bis C, sondern Bereich 1 bis 3. Im Menü "Bereiche" unter "Bereiche umbenennen..." (StrgU) können Sie nun den Bereich 1 den richtigen Namen, Abteilung A zuweisen. Sie können dem Diagramm natürlich auch noch einen Titel geben, Gitternetzlinien einfügen usw. - spielen Sie einfach ein bisschen herum.



Wenn Sie mit dem Stift in die Mitte des Diagramms tippen, öffnet sich das Fenster "Bereich ändern". Hier können Sie die Bereiche, die Beschriftung und die Darstellung ändern.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihren Lieblings-Diagrammtyp auszuwählen.



Ersetzen des Diagrammbereiches

Wenn Sie ein Diagramm erstellen, ist es auf den zuerst angegebenen Bereich eingestellt. Das Diagramm reflektiert Änderungen der Daten in diesem Bereich. Um den aktuellen Diagrammbereich durch einen neuen Bereich zu ersetzen, markieren Sie in der Ansicht "Tabelle" den neuen Bereich, den das Diagramm verwenden soll und wechseln in die Ansicht "Diagramm" und drücken dann die Schaltfläche **Ber. festl.**. Der neuer Bereich ersetzt den alten Bereich.

Im fünften und letzten Teil wollen wir einen Kreditrechner machen, mit dem wir sehen werden, ab wann Sie Ihren Kredit nun wirklich zurückzahlen und wie lange es dauert, bis Sie nicht mehr für die Zinsen arbeiten!

http://www.poechacker.at/

